

Besondere Anlässe im Kinderleben

Die Geburt eines Kindes ist in jeder Familie ein besonderes Ereignis! Seit den ersten gefühlten Bewegungen träumt jede Mutter von ihrem Kind, hegt Erwartungen, freut sich und genießt und erwartet in den letzten Wochen voller Ungeduld das neue Leben.

Die werdenden Väter reagieren meist ein wenig gelassener bis zum Augenblick der Geburt, sie warten die 9 Monate pragmatisch ab und beteiligen sich weniger an den Vorbereitungen wie Kauf der ersten Babyausstattung, Wahl des Babyzimmers und Kauf dessen Interieurs; staunen dann eher über den Preis eines modischen und alltagstauglichen, „geländegängigen“ Kinderwagens. Wenn das Baby geboren wurde, möchten auch sie ihr eigenes „Wunder der Menschheit“ verwöhnen und denken strategisch an die nächsten „Termine“ –

Taufe, erster Kindergarten, Einschulung, Kommunion, Konfirmation, Schulabschluss ...

Für die frisch gewordenen Eltern ist es ein unvergessliches Erlebnis, wenn die kleine Familie die ersten Tage nach der Krankenhauszeit oder der Geburt im Geburtshaus gemeinsam zusammen verleben kann – stressen Sie sich nicht mit dem rechtzeitigen Versand der Geburtsanzeige (der Buschfunk funktioniert besser in Familienkreisen und unter Freunden als Sie denken) und jeder versteht, wenn das erste Foto mit Brief erst 2 Wochen später bei ihm landet.

Geniessen Sie dieses, Ihr eigenes Wunder und freuen Sie sich über Ihr gesundes Baby!

So gebe ich Ihnen als Eltern hier nun einige Ratschläge zu diesen wichtigen Ereignissen im Leben Ihres Kindes – natürlich sind auch Grosseltern oder andere Verwandte gern gesehene Leser!

Vorab noch eine **Bitte an die Väter:**

Aus eigener Erfahrung können Sie nichts besser machen, als wenn Sie sich an diesen Tagen **rechtzeitig einen Urlaubstag eintragen**, wenn nicht ein kirchliches Ereignis zum Glück auf einen Sonntag fällt. Ihr Kind wird sich sein gesamtes Leben daran erinnern, dass es von beiden Elternteilen auf den ersten Weg in Kindergarten oder Schule begleitet wurde; Ihre Tochter tanzt wahrscheinlich in Gedanken auch die nächsten 50 Jahre ihren ersten Walzer aus Anlass des Maturaballes mit ihrem Vater ...

Geburt

Freuen Sie sich über die kleinen und grossen Aufmerksamkeiten aus dem Bekannten-, Familien- und Freundeskreis! Es werden sich alle mit Ihnen freuen.

Geburtsanzeigen

Junge Eltern sind gut beraten, wenn sie vor Geburt ihres ersten Kindes schon Gedanken machen, ob sie diese selbst gestalten und basteln oder in einer Druckerei in Auftrag geben wollen. Schauen Sie sich Vorlagen an, diskutieren Sie über Ihr Budget und vielleicht nutzen Sie ja die Wartezeit vorher, um schon Einiges vorzubereiten – Ihrer Kreativität sind mit den modernen Hilfsmitteln wie Scanner und Drucker kaum Grenzen gesetzt.

Liegt der Termin der Entbindung kurz vor Weihnachten, Ostern oder Pfingsten kann man dies ja auch mit einem persönlichen Gruss verbinden.

Und denken Sie daran, dass viele Menschen sich mit Ihnen freuen und kleine Geschenke senden werden. Sie brauchen meist nur einen Strampler in der Grösse 56 zu kaufen, denn diese klitzekleinen Kleidungsstücke haben eine riesige Faszination auf den Kaufwunsch der meisten älteren, weiblichen Familienmitglieder! So weiss ich aus Erfahrung, dass meine Tochter damals stolze Besitzerin von 30 Paar kleinen Socken war und meine Nichte besitzt 15 Mützchen.

Teilen Sie also ruhig Ihre Wünsche Freunden und Familienangehörigen mit, Sie werden auf Verständnis stossen.

Geschenke zur Geburt

Neben Babyjäckchen, Straplern oder kleinen ersten Schuhen gibt es wunderschöne, einmalige und nicht immer kostspielige Geschenkideen:

Namensnuggi	www.namensnuggi.ch
Herz- Kettenanhänger	www.apickardt.de
Eulenkissen	www.stefaniedullien.de
Steckenpferd u.v.m.	www.kinderraeume.de
Urzeitschaukel oder Schaukelpferd	www.habitat.com
Geburtshoroskop	www.shen.ch

Aber auch in kleinen, sehr schön sortierten Kinderläden finden Sie sicher das Gewünschte – **in St.Gallen im „Tiger- Fink“ in der Metzgergasse.**

Und denken Sie manchmal als Tante oder Onkel ganz pragmatisch – die kleine Familie braucht vielleicht ein neues leichtes Duvet oder Kinderbettwäsche mit Laken oder ein Dampfgargerät ...

Taufe

Die ersten gemeinsamen Wochen als junge Familie sind vergangen, der Alltag, wenn auch nicht immer mit durchgeschlafenen Nächten, hat Einzug gehalten.

Meist wird die Taufe als **Familienfest** in kleinem Kreis mit den Taufpaten durchgeführt – aber auch für solch ein kleines Fest gilt es im Vorfeld Einiges zu organisieren:

- Einladung zum Essen und zur Feier nach der Kirche – Wo? Wieviele Gäste? Welches Budget? Mittagessen und / oder Kaffeepausch?
- Gespräch mit dem Pfarrer / Suche nach Taufpaten / Taufspruch
- Taufkleid – wird oft in den Familien von Generation zu Generation weitergereicht – bitte vorher unbedingt anprobieren! Früher wurden die Kinder schon in den ersten Tagen/ Wochen nach der Geburt getauft!
- Wie wichtig ist dieses Ereignis für mich und unsere Familie?
- Betreuung der Kinder / Schlaf- und Stillzeiten des Täuflings
- Wunschgeschenke / Eröffnung eines Kinderkontos

erster Kindergartenitag

Für uns Eltern nur insofern einschneidend, dass ab nun die Ferientermine eingehalten werden müssen, wir uns nicht mehr kurzfristig zu einem Städtetrip übers verlängerte Wochenende entscheiden können. Aber für unsere **kleinen Grossen** sehr wichtig!

Deshalb mein Ratschlag: Begleiten Sie gemeinsam als Elternpaar Ihren Sprössling in den Kindergarten, schenken Sie sich gemeinsam als Familie einen **gemeinsamen Tag mit Mittagessen und einem Kinobesuch am Nachmittag!**
Es ist ein besonderer Tag!

Folgende Sachen sind vorher einzukaufen (werden meist in einem Merkzettel von der Kindergartenleitung auch mitgeteilt):

- Hausschuhe / Turnschuhe
- Täschen für Frühstück
- Regenjacke, Gummistiefel, vielleicht ein erster kleiner Regenschirm
- Neue Buntstifte, Malzeug – vielleicht als Geschenk in einer kleinen „Schultüte“.

Einschulung

Auch hier gilt das Vorhergesagte – geniessen Sie **diesen besonderen Tag im Leben Ihres Kindes gemeinsam!** Gern erinnern sich Kinder an diesen Tag zurück, besonders wenn Sie die gesamte Schulzeit absolviert haben und in Erinnerungen schwelgen – schau mal, wie klein ich damals war und die Vorderzähne fehlten auch! –

Auch in der Schweiz werden immer mehr Kinder mit einer **Schultüte** beschenkt; ich habe diese nun auch schon in hiesigen Bastelläden und Papeterieen entdeckt; man kann sie selbst basteln oder in Deutschland kaufen.

www.zollibolli.ch

Kommunion

Konfirmation

Schulabschluss

So schnell vergeht die Zeit – aus Ihren Kindern sind junge Erwachsene geworden! Jetzt wird es Zeit, auch diese zu befragen, wenn es um die Vorbereitung einer Feier für sie geht – vielleicht haben diese ganz andere Vorstellungen darüber, wie und wann sie diesen Tag begehen wollen.

Auf jeden Fall schenken Sie Ihrem jungen Erwachsenen **Aufmerksamkeit** und versuchen Sie zu erklären, dass auch Sie als Erziehungsberechtigte diesen Tag erinnerungswürdig begehen möchten. **Ein gemeinsames Essen** in einem Restaurant ist zum Beispiel ein Vorschlag – Termin und Anzahl der Anwesenden sollten gemeinsam im Gespräch abgestimmt werden.